



# Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa  
Telefon: 02230/8466 • Fax: 02230/8466-22 • E-Mail: [gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at](mailto:gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at)

---

## Protokoll über einen Umlaufbeschluss des Gemeinderates

**Datum:** Freitag, 14.5.2021 per E-Mail.

**Ende der Abstimmungsfrist:** Freitag, 21.5.2021 – 12:00 Uhr

Die Aufforderung zum Umlaufbeschluss erfolgte durch E-Mail vom 14.5.2021 – um 11:10 Uhr an alle Mitglieder des Gemeinderates – siehe Beilage „A“ und endet mit der Feststellung des Abstimmungsergebnisses am 21.5.2021 um 12:00 Uhr durch Bgm. Markus Plöchl, da bis dahin von allen Mitgliedern des Gemeinderates eine Rückmeldung gekommen ist.

Angeschriebene und teilnehmende Gemeinderatsmitglieder:

ÖVP: Bgm. Markus PLÖCHL  
GGR Christian LUTZ  
GGR Christian GRUBMÜLLER  
GGR Alexander TOIFL-TUSCH  
JGR Andreas WANNASEK  
GR Julia TRINKO  
GR Rudolf PUCHINGER  
GR Philipp SIEGL  
GR Jürgen WALDRAUCH  
GR. Andreas TOIFL-TUSCH

SPÖ: GGR Michael GRILL  
GGR Helmut TOMEK  
GR Markus DÖRFLER  
GR Monika GRILL  
GR Stefan HARTL

GEMa: GGR Ing. Milos MATIJEVIC  
GR Gerhard BEZGOVSEK  
GR. Jaqueline MATIJEVIC, MSc  
GR Peter JEDLICKA

FPÖ: Vzbgm. Werner HERBERT  
GR Tino LAUSCH

**Vorsitzender:** Bgm. Markus Plöchl

**Schriftführer:** AL. Leo Heuber

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

Aufgrund der weiterhin hohen Inzidenz, wird die GR-Sitzung vom 14.5.2021 mit Umlaufbeschluss durchgeführt. Eine zusätzliche Information zur Tagesordnung wurde dem Protokoll als **Beilage „B“** beigelegt. Ebenso eine Einladungskurrende – siehe **Beilage „C“**.

Folgende Tagesordnungspunkte sollen im Rundlaufbeschluss beschlossen werden:

### **TAGESORDNUNG:**

- 1) Protokolle der GR-Sitzungen vom 22.3.2021 und 1.4.2021 (Rundlaufbeschlüsse)
- 2) Grundstücksverkauf Leiner
- 3) Verkauf Grundstück Nr. 3367/2, KG. Enzersdorf/Fischa an Bahman Taheri
- 4) Vergabe Ausschreibung Aufschließung Industriegebiet Enzersdorf Süd
- 5) Vergabe Ausschreibung Radweg – Abschnitt 2 – Bereich Kreisverkehr B10/B60 bis zur Ortseinfahrt Enzersdorf/Fischa
- 6) Vergabe Arbeiten für Schutzweg bei Arzt auf B60 in Margarethen/Moos
- 7) Kündigung Pachtverträge mit Herrn Stefan Eder und Ing. Martin Deitzer
- 8) Vereinbarung mit LTS Immobilien GmbH. betreffend Aufforstung
- 9) Vereinbarung mit DLH Liegenschaften Gamma, Dr. Ernst Strobl betreffend Aufforstung
- 10) Vereinbarung mit GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs- und Servicegesellschaft betreffend Aufforstung
- 11) Vereinbarungen mit Jakob Rupp und Astrid Rupp wegen Grundabtretungen Radweg
- 12) Änderung Winterdienst
- 13) Übernahmen in das Öffentlichen Gut und Abtretungen aus dem Öffentlichen Gut gemäß dem Teilungsplan der DI. Gernot Taubenschuß ZT-KG., GZ. 5628 vom 3.9.2020 im Bereich Kreisverkehr B10 – Industriestraße
- 14) Zusatzvereinbarung Ev.Nr.L-B-07-103/0/KG-3-10071-120 zu Lichtservice Übereinkommen – Änderung des Betreuungsentgelts und der Indexierung, sowie Sonstige Vereinbarungen
- 15) Berichte aus den Geschäftsressorts

### Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Änderungs- bzw. Zusatzanträge sind dabei nicht zulässig, sondern die Abstimmung hat mit „Zustimmung“, „Ablehnung“ bzw. „Stimmenthaltung“ mit Datumsangabe zum jeweiligen Antrag (Punkte 1 bis 14 – öffentlich und 1 bis 2 – nicht öffentlich) zu erfolgen.

Der Gemeinderat ist dann beschlussfähig, wenn mindestens mehr als die Hälfte der 21 Mitglieder ihr Abstimmungsergebnis bis Freitag, dem 21. Mai 2021 um 12.00 Uhr an [gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at](mailto:gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at) zusenden.

**HINWEIS:** Ihr könnt auch einfach in diesem Mail euren Beschluss mitteilen und jeweils Euren Namen nach der Funktion einfügen (nicht Zutreffendes entfernen):

Bgm. \_\_\_\_\_ - Datum \_\_\_\_\_

Vizebürgermeister \_\_\_\_\_ - Datum \_\_\_\_\_

Geschäftsführender Gemeinderat \_\_\_\_\_ - Datum \_\_\_\_\_

Gemeinderat \_\_\_\_\_ - Datum \_\_\_\_\_

Zustimmung / Ablehnung / Stimmenthaltung (nicht Zutreffendes entfernen):

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

**zu TOP 1) Protokolle der GR-Sitzungen vom 22.3.2021 und 1.4.2021 (Rundlaufbeschlüsse)**

Das Protokoll der GR-Sitzung vom 22.3.2021 (Rundlaufbeschluss) wurde an die Fraktionen mit Mail vom 16.4.2021 und das Protokoll der GR-Sitzung vom 1.4.2021 mit Mail vom 16.1.2021 ausgesandt und beide sollen in der GR-Sitzung am 14.5.2021 genehmigt werden und danach entsprechend unterfertigt werden. Bis dato sind keine Einwendungen zu den Protokollen eingelangt.

**Antrag: Genehmigung des Protokolls vom 22.3.2021 (Rundlaufbeschluss).**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>21</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

**Antrag: Genehmigung des Protokolls vom 1.4.2021 (Rundlaufbeschluss).**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>21</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

### zu TOP 2) Grundstücksverkauf Leiner

Die Leiner White Star GmbH. möchte von der Gemeinde eine Teilfläche von 154 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 442, EZ. 180 kaufen. Diese Fläche liegt parallel zur B60 direkt an der westlichen Grundgrenze des ehemaligen White Star Disco-Parkplatzes und wird von der Gemeinde nicht unbedingt gebraucht. Die DI. Gernot Taubenschuß ZT-KG., Bruck/Leitha hat einen diesbezüglichen Teilungsplan GZ. 5829 gemacht und dieser ist auch Grundlage für den Kaufvertrag, den das Notariat Dr. Martin Roch und Mag. Andrea Weimann, Schwechat verfasst haben.

Der vereinbarte und beiderseits als angemessen anerkannte Kaufpreis beträgt EUR. 80,00 pro m<sup>2</sup> und beträgt bei einem Gesamtausmaß von 154 m<sup>2</sup> somit EUR. 12.320,00.

Sämtliche Kosten des Kaufvertrages und des Teilungsplanes inkl. der grundbücherlichen Durchführung werden von der Käuferin getragen.

Gleichzeitig soll der Gemeinderat folgende im Teilungsplan GZ. 5829 der DI. Gernot Taubenschuß ZT-KG. vorgesehene Grenzberichtigungen beschließen:

- Teilfläche 1 im Ausmaß von 154 m<sup>2</sup> - Abtretung vom Grundstück 442 – EZ. 180 (Öffentliches Gut) und Zuschlag zum Grundstück Nr. 481 – EZ. 758 der Leiner White Star GmbH.

**Antrag: Genehmigung des Kaufvertrages mit der Leiner White Star GmbH. betreffend die Teilfläche 1 des Teilungsplanes GZ. 5829 der DI. Gernot Taubenschuß ZT-KG. über 154 m<sup>2</sup> zum Kaufpreis von EUR. 80,00 - Gesamtverkaufspreis EUR. 12.320,00. Sämtliche Kosten des Kaufvertrages, des Teilungsplanes inkl. der grundbücherlichen Durchführung sind von der Käuferin zu tragen.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>17</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>4 (Liste GEMa)</b>

### **Beschluss: mehrheitlich dafür**

Folgende Stellungnahme der 4 Gemeinderatsmitglieder der Liste GEMa wurde zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben:

*Der Verkauf des Grundstückes ist weder im zuständigen Ausschuss besprochen worden, noch wurden die Ausschussmitglieder darüber in Kenntnis gesetzt.*

*Das trotz Corona Ausschusssitzungen möglich waren und sind, zeigt der des Vzbgm. Herbert.*

*Es ist auch verwunderlich, dass der Gemeindevorstand den Beschluss über die Bepflanzung am Friedhof in der Höhe von 1.334,00 Euro mitten in der Coronakrise an den Ausschuss verweist, aber Entscheidungen mit weit höheren Beträgen nicht in den Ausschüssen behandelt.*

*Die Liste GEMa äußert zu diesem Tagesordnungspunkt zwei Bedenken:*

- 1. Der Grundstückspreis mit 80,00 Euro ist zu niedrig. Wenn unter Punkt 3 der Tagesordnung Bauland-Betriebsgebiet um 120,00/m<sup>2</sup> verkauft wird, so wäre dieser Preis auch für dieses Grundstück angemessen, zumal die Fa. Leiner den zukünftigen Eigentümern wahrscheinlich den vollen Baugrundpreis verrechnen wird.*
- 2. Unabhängig davon würde die Freifläche einen besseren Ausblick für Fahrzeuge schaffen, die das Grundstück verlassen werden. Ähnliche Problematik gibt es bereits bei den vorderen Grundstücken Richtung Verteilerkreis.*

*Es ist schade, dass dieser Tagesordnungspunkt nicht im Vorfeld besprochen und vielleicht eine bessere Lösung angestrebt wurde.*

*Speziell aufgrund der Ausfahrtsproblematik daher - Stimmenthaltung*

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

### zu TOP 3) Verkauf Grundstück Nr. 3367/2, KG. Enzersdorf/Fischa an Bahman Taheri

Herr Bahman Taheri, Schröttergasse 35/13, 1100 Wien ist Eigentümer des Grundstückes Nr. 3370 im neuen Industriegebiet Süd Enzersdorf/Fischa und möchte das Grundstück Nr. 3367/2 – EZ. 2106 im neuen Ausmaß von 1.335 m<sup>2</sup> von der Gemeinde kaufen. Die neue Grundstücksgröße ist gemäß dem Teilungsplan GZ. 5628 der DI. Gernot Taubenschuß ZT-KG., der gerade für die grundbücherliche Durchführung beim Vermessungsamt Neusiedl/See eingereicht ist, entnommen. Hierzu gibt es auch eine separate Beschlussfassung unter TOP 13). Der ausgesandte Vertragsentwurf ist daher noch entsprechend anzupassen.

Das Grundstück liegt im derzeit gültigen Flächenwidmungsplan im Bauland-Betriebsgebiet (BB).

Als Kaufpreis wurde EUR. 120,00 pro m<sup>2</sup> vereinbart – somit ein Gesamtkaufpreis von EUR. 160.200,00

Sämtliche Kosten, wie Vertragserrichtungskosten, grundbücherliche Eintragungsgebühr und Grunderwerbssteuer sind vom Käufer zu begleichen.

Der Kaufvertragsentwurf wurde von RA. Dr. Walter Engler – em. Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Maier – Rechtsanwalt A – 1010 Wien erstellt und wird noch entsprechend angepasst.

**Antrag: Beschlussfassung und Genehmigung des Grundverkaufs der Parz. Nr. 3367/2 – EZ. 2106, KG. Enzersdorf/Fischa im Ausmaß von 1.335 m<sup>2</sup> zum Kaufpreis von EUR. 160.200,00 gemäß Kaufvertrag des RA. Dr. Walter Engler – em. Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Maier – Rechtsanwalt A – an Herrn Bahman Taheri, Schröttergasse 35/13, 1100 Wien.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>17</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>4 (Liste GEMa</b>

### **Beschluss: mehrheitlich dafür**

Folgende Stellungnahme der 4 Gemeinderatsmitglieder der Liste GEMa wurde zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben:

*Der Verkauf des Grundstückes ist weder im zuständigen Ausschuss besprochen worden, noch wurden die Ausschussmitglieder darüber in Kenntnis gesetzt.*

*Das trotz Corona Ausschusssitzungen möglich waren und sind, zeigt der des Vzbgm. Herbert.*

*Gerade die Gemeinde als Grundeigentümer sollte beim Verkauf darauf bedacht nehmen, dass es zu Betriebsansiedlungen kommt, die eine nachhaltige Wertschöpfung wie z.B. Kommunalabgaben und Arbeitsplätze bringen.*

*Es wäre daher im Vorfeld zu hinterfragen gewesen, was auf diesen Grundstücken gebaut werden soll.*

*Diese Information liegt uns nicht vor.*

*Der Bau von Lagerhallen kann nicht im Interesse der Gemeinde sein. Es wird Boden versiegelt, verschandelt das Ortsbild und zieht nur zusätzlichen Verkehr an.*

*Es ist schade, dass dieser Tagesordnungspunkt nicht im Vorfeld besprochen und vielleicht eine bessere Lösung angestrebt wurde.*

### **Stimmenthaltung**

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

### zu TOP 4) Vergabe Ausschreibung Aufschließung Industriegebiet Enzersdorf Süd

Für die notwendigen Erschließungsarbeiten für das Industriegebiet Enzersdorf Süd wurde von DI. Werner Paretta eine Ausschreibung in nicht offenen Verfahren durchgeführt und ein Prüfbericht verfasst.

Die Angebotsöffnung erfolgte am 8.4.2021 im Beisein von Bgm. Markus Plöchl, Vzbgm. Werner Herbert und DI. Werner Paretta.

Demnach wurden die Arbeiten für Baustraße, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ausgeschrieben und folgende Ergebnisse erzielt:

- Fa. STRABAG AG., Bruck/Leitha	EUR. 426.387,87 exkl. 20 % MWSt.
- Fa. Pittel + Brausewetter GmbH.	EUR. 441.196,27 exkl. 20 % MWSt.
- Fa. Leyrer + Graf	EUR. 442.922,94 exkl. 20 % MWSt.
- Fa. STREIT Bau	EUR. 466.818,56 exkl. 20 % MWSt.
- Fa. PORR Bau	EUR. 483.952,15 exkl. 20 % MWSt.

Gemäß dem Vergabevorschlag von Herrn DI. Werner Paretta vom 2.5.2021 wird nach rechnerischer und sachlicher Überprüfung gemäß Bundesvergabegesetz 2018 vorgeschlagen, die Leistungen für die Aufschließung des Industriegebiet Enzersdorf Süd (Baustraße, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung) an die Fa. STRABAG AG., Bruck/Leitha zum Preis von EUR. 426.387,87 exkl. MWSt. zu vergeben.

**Antrag: Beschlussfassung der Auftragsvergabe für die Aufschließungsarbeiten für das Industriegebiet Süd in Enzersdorf/Fischa (Baustraße, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung) an den Bestbieter STRABAG AG. gemäß Vergabevorschlag von Herrn DI. Werner Paretta vom 2.5.2021 zum Nettpreis von EUR. 426.387,87 exkl. 20 % MWSt.**

**Abstimmung:**

<b>dafür:</b>	<b>17</b>
<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>4 (Liste GEMa)</b>

### **Beschluss: mehrheitlich dafür**

Folgende Stellungnahme der 4 Gemeinderatsmitglieder der Liste GEMa wurde zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben:

*Die Liste GEMa hat sich bereits im Vorfeld gegen den Ausbau des Industriegebietes Enzersdorf Süd ausgesprochen.*

*Durch eine Bausperre, die mehrmals seitens GEMa gefordert wurde, wäre jedenfalls ein Aufschub möglich gewesen.*

*Aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen Mindereinnahmen ist ein solches Vorhaben jedenfalls zurückzustellen.*

*Angedrohte rechtliche Konsequenzen seitens der dortigen Grundeigentümer sind entschieden zurückzuweisen.*

*Lt. RA 2019 und NAVA 2020 wurden bereits für den Kreisverkehr an der B10 als Zufahrt zum Industriegebiet € **490.702,17** veranschlagt bzw. ausgegeben.*

*Mit den nunmehr zu beschließenden Kosten von € **426.387,87 exkl. 20 % MWSt** betragen die Gesamtausgaben für dieses Vorhaben bereits jetzt schon **knapp eine Million Euro**.*

*Für die definitive Fertigstellung der Zufahrt 8 (z.B. endgültige Asphaltdecke, etc.) werden weitere Kosten anfallen, die hier noch nicht berücksichtigt sind.*

*Durch die Herstellung des Kanal- und der Wasserleitungen wird der jeweilige Haushalt belastet.*

*Es kann nicht sein, dass wahrscheinlich mangels Kostendeckung der Haushalte aufgrund dieses Vorhabens alle GemeindegängerInnen mit Gebührenerhöhungen rechnen müssen.*

## **Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021**

*Es ist auch nicht einzusehen, dass andere wichtige Vorhaben nicht auf den Weg gebracht und beschlossen werden, während die Aufschließung dieses Industriegebietes prioritär behandelt wird.*

*In Bezug auf die Mülldeponie wird seitens der Gemeindeführung immer wieder mit dem „Grünen Ring“ argumentiert.*

*Bei der Erschließung von Betriebsgebieten argumentiert man mit dem Recht der Grundstückseigentümer. Hier ist nichts mehr hinzuzufügen.*

*Abschließend noch ein formalrechtlicher Hinweis:*

*Die Vorhaben Straße, Wasser und Kanal müssten getrennt voneinander ausgewiesen und beschlossen werden, da es einerseits steuerliche Auswirkungen gibt und andererseits die genauen Summen dem jeweiligen Haushalt zugewiesen werden müssen.*

### **Stimmhaltung**

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

### **zu Pkt. 5) Vergabe Ausschreibung Radweg – Abschnitt 2 – Bereich Kreisverkehr B10/B60 bis zur Ortseinfahrt Enzersdorf/Fischa**

Das Büro von DI. Franz Paikl hat die Ausschreibung für die Errichtung des Radweges – Abschnitt 2 Bereich Kreisverkehr B10/B60 bis zur Ortseinfahrt Enzersdorf/Fischa für Erd- und Baumeisterarbeiten durchgeführt. Die Angebotsöffnung ist am 30.4.2021 im Beisein von AL. Leo Heuber, Martin Habison und Ing. Georg Beck vom Büro DI. Franz Paikl durchgeführt worden.

Der vom Büro DI. Franz Paikl erstellte Prüfbericht mit Vergabevorschlag hat folgendes Ergebnis gebracht:

- Fa. Bauunternehmung Granit GmbH.	EUR 409.717,10 inkl. 20 % MWSt.
- Fa. STRABAG AG., Bruck/Leitha	EUR. 454.666,64 inkl. 20 % MWSt.
- Fa. Leyrer + Graf Bauges.mbH.	EUR. 494.147,99 inkl. 20 % MWSt.
- Fa. Straka Bau GmbH.	EUR. 510.403,04 inkl. 20 % MWSt.
- Fa. Pittel + Brausewetter GmbH.	EUR. 525.115,78 inkl. 20 % MWSt.
- Fa. PORR Bau GmbH.	EUR. 538.204,46 inkl. 20 % MWSt.

#### **Vergabevorschlag an die Fa. Bauunternehmung Granit GmbH.**

**zum Gesamtpreis von**

**EUR. 409.717,10 inkl. MWSt.**

**Antrag: Beschlussfassung der Auftragsvergabe für die Errichtungsarbeiten (Erd- und Baumeisterarbeiten) des Radweges – Abschnitt 2 – Bereich Kreisverkehr B10/B60 bis zur Ortseinfahrt Enzersdorf/Fischa an die Fa. Bauunternehmung Granit GmbH. zum Preis von EUR. 409.717,10 inkl. MWSt. gemäß dem Vergabevorschlag des DI. Franz Paikl.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>21</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

#### **Beschluss: einstimmig dafür**

Folgende Stellungnahme der 4 Gemeinderatsmitglieder der Liste GEMa wurde zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben:

*Der Radweg wurde im Voranschlag 2021 lediglich mit € 390.000,00 veranschlagt und ist somit besteht für € 19.717,10 keine Bedeckung.*

*Der Fehlbetrag ist dringend in einem Nachtragsvoranschlag zu erfassen, damit es beim Projekt zu keinen Verzögerungen mangels Deckung kommt.*

#### **Zustimmung**

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

### **zu Pkt. 6) Vergabe Arbeiten für Schutzweg bei Arzt auf B60 in Margarethen/Moos**

Für die Erd-, Baumeister, Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten zur Herstellung eines Schutzweges beim Arzt auf der B60 in Margarethen/Moos wurde vom Büro DI. Franz Paikl eine Anbotseinholung als Folgeleistung zu den bereits ähnlich durchgeführten Straßenbauarbeiten im Jahr 2020 durchgeführt, wobei hier die Fa. STRABAG im Rahmen einer Ausschreibung für den Hauptauftrag im nicht offenen Verfahren als Billigstbieter den Zuschlag erhielt.

Die Fa. STRABAG AG., Bruck/Leitha hat ein diesbezügliches Angebot vom 21.4.2021 zum Preis von EUR. 117.388,67 inkl. 20 % MWSt. abgegeben, welches vom Büro DI. Franz Paikl entsprechend geprüft worden ist und daher lautet der Vergabevorschlag für diese Arbeiten wie folgt:

Vergabe für Straßenbauarbeiten 2021 für die Errichtung eines Schutzweges bei Arzt auf der B60 in Margarethen/Moos an die Fa. STRABAG AG., Bruck/Leitha zum Gesamtpreis von EUR. 117.388,67 inkl. 20 % MWSt.

**Antrag: Beschlussfassung der Auftragsvergabe für die Errichtungsarbeiten für einen Schutzweg beim Arzt auf der B60 in Margarethen/Moos die Fa. STRABAG AG., Bruck/Leitha zum Preis von EUR. 117.388,67 inkl. MWSt. gemäß dem Vergabevorschlag des DI. Franz Paikl.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>21</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

### zu Pkt. 7) Kündigung Pachtverträge mit Herrn Stefan Eder und Ing. Martin Deitzer

Nachdem es mit 3 Firmen Aufforstungsprojekte in der KG. Margarethen/Moos gibt, die in den nächsten 3 Tagesordnungspunkten behandelt werden, müssen die Pachtverhältnisse für die dafür vorgesehenen Flächen zeitgerecht gekündigt werden, somit mit Wirkung vom 1.10.2021.

Es handelt sich hierbei um folgende Pachtverträge:

- Stefan Eder – Parz.Nr. 493/2 und 494/2, KG. Margarethen/Moos
- Ing. Martin Deitzer – Parz.Nr. 495/2, KG. Margarethen/Moos

GGR. Christian Grubmüller hat bereits im Vorfeld mit beiden Pächtern gesprochen und vereinbart, dass die heurige Ernte noch eingebracht werden kann und danach die Pachtflächen an die Gemeinde übergeben werden.

**Antrag: Auflösung der Pachtverhältnisse für die Ackergrundstücke Nr. 493/2 und 494/2 mit Herrn Stefan Eder und Nr. 495/2 mit Herrn Ing. Martin Deitzer mit Wirkung vom 1.10.2021.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>21</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

Folgende Stellungnahme der 4 Gemeinderatsmitglieder der Liste GEMa wurde zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben:

*Die Auflösung der Pachtverhältnisse ist weder im zuständigen Ausschuss besprochen worden, noch wurden die Ausschussmitglieder darüber in Kenntnis gesetzt.*

*Das trotz Corona Ausschusssitzungen möglich waren und sind, zeigt der des Vzbgm. Herbert.*

*Im Interesse der GemeindegängerInnen trotzdem  
Zustimmung*

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

### **zu Pkt. 8) Vereinbarung mit LTS Immobilien GmbH. betreffend Aufforstung**

Die Fa. LTS Immobilien GmbH., 2320 Schwechat hat von der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha eine bescheidmäßige Wiederaufforstung für eine Rodung im Ausmaß von 3.600 m<sup>2</sup> anlässlich der Errichtung einer LOK-Werkstätte am Gramatneusiedler Bahnhof für die ÖBB-Immobilienmanagement GmbH. vorgeschrieben bekommen.

Die Fa. LTS Immobilien GmbH. möchte statt einer Ersatz-Zahlung an die Bundesforste für neue Waldflächen entsprechende direkt Aufforstungen in den umliegenden Gemeinden durchführen lassen. Deshalb wurden 20 Gemeinden im Bezirk angeschrieben und um deren Interesse ersucht. Unsere Gemeinde hat sich bereit erklärt, solche Flächen zur Verfügung zu stellen und eben die Flächen 493/2, 494/2 und 495/2 dafür vorgesehen.

Die konkreten Anpflanzungen sollen auf den Parz.Nr. 495/2 und 494/2, KG. Margarethen/Moos durchgeführt werden und zwar für eine Fläche von 10.800 m<sup>2</sup> und die Fa. LTS zahlt dafür EUR. 35.000,00.

Die Gemeinde ist nach der Überweisung dieses Betrages zu 100 % für die Aufforstung, Pflege, etc. verantwortlich.

Diese Vorgehensweise wurde in enger Zusammenarbeit mit der Forstabteilung der BH-Bruck/Leitha gemacht.

Bgm. Plöchl verweist darauf, dass sich unsere Gemeinde als einzige Gemeinde entschieden hat, diese Grundstücke für Bewaldung zu verwenden und diese damit nicht in ein paar Jahren in Bauland umzuwidmen und so ein neues Naherholungsgebiet zu schaffen.

**Antrag: Genehmigung und Unterfertigung der Vereinbarung über die Vornahme von Ersatzaufforstungen mit der Fa. LTS Immobilien GmbH., 2320 Schwechat zur Aufforstung einer Fläche von 10.800 m<sup>2</sup> auf den Grundstücken 495/2 und 494/2 in der KG. Margarethen/Moos für ein einmaliges Entgelt von EUR. 35.000,00.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>21</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

Folgende Stellungnahme der 4 Gemeinderatsmitglieder der Liste GEMa wurde zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben:

*Diese Vereinbarung ist weder im zuständigen Ausschuss besprochen worden, noch wurden die Ausschussmitglieder darüber in Kenntnis gesetzt.*

*Es wurde in diversen Medien schon vor Wochen darüber berichtet, obwohl es noch keine Zustimmung des Gemeinderates gab.*

*Eine solche Vorgehensweise fördert sicherlich nicht die Zusammenarbeit im Gemeinderat und führt laufend zu Verstimmungen.*

*Im Interesse der GemeindegängerInnen trotzdem  
Zustimmung*

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

### **zu Pkt. 9) Vereinbarung mit DLH Liegenschaften Gamma, Dr. Ernst Strobl betreffend Aufforstung**

Die Fa. DLH Liegenschaft Gamma GmbH., 1220 Wien hat von der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha eine bescheidmäßige Wiederaufforstung für eine Rodung auf den Grundstücken 3244 und 3243 in der KG. Enzersdorf/Fischa im Ausmaß von 1.787 m<sup>2</sup> anlässlich der Errichtung der diversen Hallen auf dem DLH-Gelände vorgeschrieben bekommen.

Die Fa. DLH Liegenschaft Gamma GmbH. möchte ebenso statt einer Ersatz-Zahlung an die Bundesforste für neue Waldflächen entsprechende direkt Aufforstungen in der eigenen Gemeinde durchführen lassen. Deshalb wurde dies in Kooperation mit der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha, Forstabteilung abgestimmt eine Fläche hierfür zur Verfügung gestellt und zwar die Fläche 493/2 in der KG. Margarethen/Moos.

Die konkreten Anpflanzungen sollen auf den Parz.Nr. 493/2, KG. Margarethen/Moos durchgeführt werden und zwar für eine Fläche von 5.361 m<sup>2</sup> und die Fa. DLH Liegenschaft Gamma GmbH. zahlt dafür EUR. 20.000,00.

Die Gemeinde ist nach der Überweisung dieses Betrages zu 100 % für die Aufforstung, Pflege, etc. verantwortlich.

Bgm. Plöchl verweist darauf, dass dies für unsere Gemeinde als positiv zu werten ist, diese Grundstücke für Bewaldung zu verwenden und diese damit nicht in ein paar Jahren in Bauland umzuwidmen und so ein neues Naherholungsgebiet zu schaffen.

**Antrag: Genehmigung und Unterfertigung der Vereinbarung über die Vornahme von Ersatzaufforstungen mit der Fa. DLH Liegenschaft Gamma GmbH., 1220 Wien zur Aufforstung einer Fläche von 5.361 m<sup>2</sup> auf dem Grundstück 493/2 in der KG. Margarethen/Moos für ein einmaliges Entgelt von EUR. 20.000,00.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>21</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

Folgende Stellungnahme der 4 Gemeinderatsmitglieder der Liste GEMa wurde zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben:

*Diese Vereinbarung ist weder im zuständigen Ausschuss besprochen worden, noch wurden die Ausschussmitglieder darüber in Kenntnis gesetzt.*

*Es wurde in diversen Medien schon vor Wochen darüber berichtet, obwohl es noch keine Zustimmung des Gemeinderates gab.*

*Eine solche Vorgehensweise fördert sicherlich nicht die Zusammenarbeit im Gemeinderat und führt laufend zu Verstimmungen.*

*Im Interesse der GemeindegängerInnen trotzdem  
Zustimmung*

**zu Pkt. 10) Vereinbarung mit GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs- und Servicegesellschaft betreffend Aufforstung**

Die GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs- und Servicegesellschaft, 2620 Neunkirchen hat von der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha eine bescheidmäßige Wiederaufforstung für eine Rodung auf dem Grundstück Nr. 560 in der KG. Margarethen/Moos im Ausmaß von 1.176 m<sup>2</sup> anlässlich der Errichtung von Wohnhäusern in der Schloßparksiedlung vorgeschrieben bekommen.

Die GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs- und Servicegesellschaft, 2620 Neunkirchen möchte ebenso statt einer Ersatz-Zahlung an die Bundesforste für neue Waldflächen entsprechende direkt Aufforstungen in der eigenen Gemeinde durchführen lassen. Deshalb wurde dies in Kooperation mit der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha, Forstabteilung abgestimmt eine Fläche hierfür zur Verfügung gestellt und zwar die Fläche 493/2 in der KG. Margarethen/Moos.

Die konkreten Anpflanzungen sollen auf den Parz. Nr. 493/2, 494/2 oder 495/2, KG. Margarethen/Moos durchgeführt werden und zwar für eine Fläche von 3.528 m<sup>2</sup> und die GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs- und Servicegesellschaft zahlt dafür EUR. 10.584,00.

Die Gemeinde ist nach der Überweisung dieses Betrages zu 100 % für die Aufforstung, Pflege, etc. verantwortlich.

Bgm. Plöchl verweist darauf, dass dies für unsere Gemeinde nun eine zusätzliche Gesamtwaldfläche von 19.689 m<sup>2</sup> bedeutet, die künftig als neues Naherholungsgebiet zur Verfügung stehen.

**Antrag: Genehmigung und Unterfertigung der Vereinbarung über die Vornahme von Ersatzaufforstungen mit der GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs- und Servicegesellschaft, 2620 Neunkirchen zur Aufforstung einer Fläche von 3.528 m<sup>2</sup> auf den Grundstücken Nr. 493/2, 494/2 oder 495/2 in der KG. Margarethen/Moos für ein einmaliges Entgelt von EUR. 10.584,00.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>21</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

Folgende Stellungnahme der 4 Gemeinderatsmitglieder der Liste GEMa wurde zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben:

*Diese Vereinbarung ist weder im zuständigen Ausschuss besprochen worden, noch wurden die Ausschussmitglieder darüber in Kenntnis gesetzt.*

*Es wurde in diversen Medien schon vor Wochen darüber berichtet, obwohl es noch keine Zustimmung des Gemeinderates gab.*

*Eine solche Vorgehensweise fördert sicherlich nicht die Zusammenarbeit im Gemeinderat und führt laufend zu Verstimmungen.*

*Im Interesse der GemeindebürgerInnen trotzdem  
Zustimmung*

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

### **zu Pkt. 11) Vereinbarungen mit Jakob Rupp und Astrid Rupp wegen Grundabtretungen Radweg**

Im Zuge des Baues des Radweges – Abschnitt 3 – von Enzersdorf/Fischa nach Gallbrunn sind auch Flächenablösungen von den angrenzenden Grundstücken von Herrn Jakob Rupp – Parz.Nr. 2893/3 und von Frau Astrid Rupp – Parz. Nr. 2893/8 notwendig geworden.

Das Büro DI. Gernot Taubenschuß ZT.-KG., Bruck/Leitha wurde beauftragt, diese Flächen nach der Fertigstellung des Radweges genau zu ermitteln und es wurden vorweg zwei Vereinbarungen mit den betroffenen Grundeigentümern mit vorläufigen Flächenangaben (ca. 572 m<sup>2</sup> bei Jakob Rupp und ca. 147 m<sup>2</sup> bei Astrid Rupp) abgeschlossen.

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 5572 A sind nun tatsächlich folgende Flächen betroffen und von der Gemeinde zu erwerben:

- 508 m<sup>2</sup> vom Grundstück 2893/3 des Herrn Jakob Rupp zum Preis von EUR. 10,00/m<sup>2</sup>
- 101 m<sup>2</sup> vom Grundstück 2893/8 der Frau Astrid Rupp zum Preis von EUR. 10,00/m<sup>2</sup>

**Antrag: Genehmigung des Ankaufs der Grundfläche von 508 m<sup>2</sup> vom Grundstück Nr. 2893/3 von Herrn Jakob Rupp und von 101 m<sup>2</sup> Grundfläche vom Grundstück Nr. 2893/8 von Frau Astrid Rupp zum Preis von EUR. 10,00 pro m<sup>2</sup> gemäß dem Teilungsplan GZ. 5572 A des DI. Gernot Taubenschuß ZT.-KG., Bruck/Leitha.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>21</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

### zu Pkt. 12) **Änderung Winterdienst**

Wie in der Ausschusssitzung am 02.03.2021 einstimmig beschlossen, wurde der bisherige Winterdienstvertrag mit der Fa. Schuch am 20.04.2021 gekündigt und Alternativangebote von verschiedenen Firmen eingeholt.

Angefragt wurde insgesamt bei 4 Firmen, nämlich bei

- Konsortium Grubmüller/Waldrauch aus Margarethen/Moos
- Fa. Grünraumplaner aus Moosbrunn
- Fa. EZ Dienstleistungs GmbH aus Hausleithen (diese betreut den Wintersdienst im DLH-Campus)
- Fa. Martin Hölzl aus Götzendorf.

Es gab allerdings nur 2 schriftliche Rückmeldungen auf diese Anfragen, einerseits vom

Konsortium Grubmüller/Waldrauch über EUR. 49.000,00 inkl. 20 % MWSt.- einschließlich Stundenleistung und Salzbedarf („all-inclusive“-Fixbetrag) und

von der Fa. Grünraumplaner zum Preis von EUR. 62.400,00 inkl. 20 % MWSt. ebenfalls zum gleichen „all-inclusive“- Fixbetrag.

Aufgrund des besseren Preisverhältnisses, aber auch unter dem Aspekt der geringeren Anfahrts- und Vorlaufzeiten zur Erbringung der Dienstleistungen, sowie des Umstandes, dass die Wertschöpfung in der Gemeinde verbleibt, hat sich der Ausschuss einstimmig für das Konsortium Grubmüller/Waldrauch ab der kommenden Saison 2021/2022 mit dem Winterdienst in der Gemeinde zu beauftragen, ausgesprochen,

Beim Angebot der Arbeitsgemeinschaft Grubmüller-Waldrauch sind das Straßennetz der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa, das Blaulichtzentrum inkl. der Parkplatzfläche und das Abfallsammelzentrum inkludiert.

**Antrag: Vergabe des Winterdienstes für die Gemeindestraßen, das Blaulichtzentrum und des Abfallsammelzentrum ab der Saison 2021/2022 an die Arbeitsgemeinschaft Christian Grubmüller und Michael Waldrauch, Margarethen/Moos zum Pauschalpreis von EUR. 49.000,00 inkl. 20 % MWSt.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>21</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

### **zu Pkt. 13) Übernahmen in das Öffentliche Gut und Abtretungen aus dem Öffentlichen Gut gemäß dem Teilungsplan der DI. Gernot Taubenschuß ZT-KG. GZ. 5628 vom 3.9.2020 im Bereich Kreisverkehr B10 – Industriestraße**

Im Zuge der Bauarbeiten für den Kreisverkehr im Bereich B10/Industriestraße mussten auch Grundstücksgrenzen verändert werden, die in Absprache mit den betroffenen Grundstücksbesitzern durchgeführt worden sind. Das Büro von DI. Franz Paikl hat im Zuge der Bauaufsicht diese Flächen entsprechend bearbeiten lassen und es wurde ein Teilungsplan von der DI. Gernot Taubenschuß ZT-KG., Bruck/Leitha, GZ 5628 vom 3.9.2020 erstellt.

Für die Durchführung des Teilungsplanes mit Antrag gemäß §15 LTG. über das Vermessungsamt Neusiedl/See ist es erforderlich einen entsprechenden Beschluss über die Übernahmen in das Öffentliche Gut bzw. über die Abtretungen aus dem Öffentlichen Gut zu fassen.

Die Zustimmungen von den betroffenen Grundeigentümern Ing. J. Hiller GmbH., 2433 Margarethen/Moos und von Herrn. Bahman Taheri, 1100 Wien liegen vor, da insgesamt ein flächengleicher Tausch erfolgt.

Demnach werden die Trennstücke 7 im Ausmaß von 91 m<sup>2</sup> und 8 im Ausmaß von 24 m<sup>2</sup> vom Öffentlichen Gut der Gemeinde entwidmet und den Privatgrundstücken 3368 bzw. 3370 zugeschrieben.

Gleichzeitig werden die Trennstücke 9 im Ausmaß von 66 m<sup>2</sup> und die Teilfläche 10 im Ausmaß von 24 m<sup>2</sup> in das Öffentliche Gut der Gemeinde, Grundstück Nr. 3388, übernommen.

**Antrag: Genehmigung von Übernahmen in das Öffentliche Gut (Teilflächen 9 und 10) und von Abtretungen aus dem Öffentlichen Gut der Gemeinde (Teilflächen 7 und 8) gemäß dem Teilungsplan GZ. 5628 vom 3.9.2020 der DI. Gernot Taubenschuß ZT-KG., Bruck/Leitha.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>21</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

## Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

### **zu Pkt. 14) Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-B-07-103/0/KG-3-10071-120 zu Lichtservice Übereinkommen – Änderung des Betreuungsentgelts und der Indexierung, sowie Sonstige Vereinbarungen**

Die EVN Energievertrieb GmbH. & CO. KG. hat eine Zusatzvereinbarung zum Lichtservice Übereinkommen vom 31.3.2021 übermittelt und die Änderungen wurden auch in einem persönlichen Gespräch zwischen Herrn Christian Edlinger und Vzbgm. Herbert erläutert. Demnach sind folgende Änderungen vorgesehen:

Das Betreuungsentgelt wird auf EUR. 78,80 pro Lichtpunkt (exkl. USt.) und auf EUR 53,41 pro saniertem Lichtpunkt (exkl. USt.) angehoben.

Die Indexanpassung wird neu geregelt. Ebenso werden die „Sonstigen Vereinbarungen“ angepasst.

Details sind aus der Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-B-07-103/0/KG-3-10071-120 zum Lichtservice Übereinkommen vom 31.3.2021 zu entnehmen.

**Antrag: Genehmigung und Unterfertigung der Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-B-07-103/0/KG-3-10071-120 zu Lichtservice Übereinkommen – Änderung des Betreuungsentgelts und der Indexierung, sowie Sonstige Vereinbarungen vom 31.3.2021.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>21</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

**Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021**

**zu TOP 15) Berichte aus den Geschäftsressorts**

Der vorgelegte Bericht von GGR. Christian LUTZ liegt dem Protokoll bei – siehe **Beilage „D“**.

Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 14.5.2021

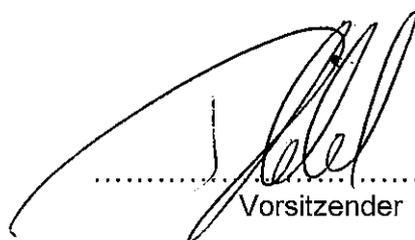
Die Abstimmungsdokumentation von allen teilnehmenden 21 Mitgliedern des Gemeinderates mit allen 21 Zustimmungen per E-Mail liegt dem Protokoll bei – siehe Beilagen „D“ bis „Y“.

Bgm. Plöchl beendet die Rundlaufbeschluss-Sitzung vom 14.5.2021 mit 21.5.2021 um 12.00 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde am \_\_\_\_\_ genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

Unterschriften:

  
.....  
Schriftführer

  
.....  
Vorsitzender

.....  
ÖVP

.....  
SPÖ

.....  
FPÖ

.....  
GEMa